



FEINTOOL-GRUPPE

EXPANDING HORIZONS WITH FINEBLANKING AND FORMING

Halbjahresbericht vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

Die wichtigsten Kennzahlen, 1. Halbjahr	Marge	Veränderung zum Vorjahr	2016	2015
			in CHF 1 000	in CHF 1 000
Nettoumsatz		14.3 %	278 508	243 695
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	13.3 %	30.7 %	37 021	28 321
Betriebsergebnis (EBIT)	7.7 %	45.9 %	21 376	14 648
Konzernergebnis	5.0 %	87.6 %	13 889	7 405
Erwartete Abrufe Serienteilefertigung		11.3 %	221 758	199 249
Auftragseingang Dritte (Investitionsgüter)		-13.1 %	31 383	36 119
Auftragsbestand Dritte per 30.06. (Investitionsgüter)		-6.8 %	32 164	34 493
Anzahl Mitarbeitende (ohne Lernende)		6.9 %	2 225	2 082

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

Eine deutlich spürbare Dynamik hat die Entwicklung von Feintool in den ersten sechs Monaten dieses Jahres geprägt und unseren Wachstumskurs fortgesetzt. Wir freuen uns daher über ein sehr gutes Halbjahresergebnis.

Der Umsatz der Feintool-Gruppe erhöhte sich im ersten Halbjahr 2016 um 14.3% auf CHF 278.5 Mio. Währungsbereinigt entspricht dieses Ergebnis einem Wachstum von 9.8%.

Nachdem im vergangenen Jahr vor allem der Wechselkurs von Euro zum Schweizer Franken zum Teil deutliche Spuren in der Bilanz hinterlassen hatte, ist der Kurs in den letzten Monaten zumindest stabil geblieben und hat damit ein wenig mehr finanzielle Planungssicherheit geben können. Der Volksentscheid Grossbritanniens, die EU zu verlassen (BREXIT), hat keine spürbaren Auswirkungen für Feintool, da es kaum direkte Geschäfte mit Grossbritannien und keine in britischem Pfund gibt.

Marktumfeld

Positive Rahmenbedingungen

Die positive Entwicklung betrifft hauptsächlich das Segment System Parts und wurde insbesondere von zwei massgeblichen Faktoren getragen. Zum einen ist es die weltweit erfreuliche Konjunktur im Automobilsektor, dem für Feintool mit Abstand wichtigsten Absatzmarkt für Feintool Produkte und Leistungen.

Zum anderen sind es die in den letzten Jahren akquirierten Aufträge, deren Hochlauf zu einer zunehmenden Auslastung der in den letzten Jahren vorgenommenen Investitionen in Produktionskapazitäten führt und sich jetzt zunehmend wirtschaftlich positiv niederschlägt.

Rahmenbedingungen, wie niedrige Kraftstoffpreise und Zinsen unterstützen die Nachfrage nach Automobilen weiterhin, insbesondere auch im für Feintool wichtigen Premiumsegment. Die Folgen des in der Öffentlichkeit diskutierten Skandals um manipulierte Abgaswerte bei Dieselfahrzeugen haben wir in einem geringen Nachfragerückgang betroffener Marken festgestellt. Die Reduzierung wurde allerdings durch höhere Abrufe anderer OEM kompensiert. Insgesamt wächst Feintool weiterhin schneller als der Markt. Wir fokussieren uns dabei auf die Unterstützung der Bereiche der Automobilentwicklung, die ein besonders grosses Wachstumspotenzial aufweisen. Dies gilt vor allem für Anwendungen welche die CO₂-Emissionen und den Treibstoffverbrauch reduzieren. Dazu gehören zum Beispiel anspruchsvolle Komponenten für hybride Antriebe, deren Bedeutung wächst und deren Entwicklung Feintool mit intelligenten, kostenoptimierten Feinschneid- und Umformteilen unterstützt.

Segment System Parts

Zusätzliche Produktionskapazitäten

Die Feinschneid-Teileproduktion des Segments System Parts hat in allen Bereichen und Regionen ihre positive Entwicklung fortgesetzt. In Europa haben wir die Erweiterungen unserer Deutschen Produktionsstätte in Ohrdruf (Thüringen) abgeschlossen. Diese beinhaltet die Inbetriebnahme einer vor zwei Jahren ausgelösten Investition in eine hochmoderne, leistungsfähige Servo-Stufenpresse.

In Oelsnitz haben wir das letztes Jahr akquirierte Werk vollkommen neu konzipiert und optimiert. Zusätzlich ist dort die Produktionsfläche um weitere 3 600 Quadratmeter zur Erfüllung neuer Aufträge erweitert worden. Damit stehen in Oelsnitz nun dringend benötigte Produktionskapazitäten zur Verfügung, die wir für die Optimierung und Neuausrichtung unseres Produktionswerkes in Lyss nutzen.

In den USA verzeichnen unsere beiden Standorte ein permanent hohes Auslastungsniveau. Am Standort Nashville nehmen wir im zweiten Halbjahr 2016 eine zusätzliche grosse Servo-Stufenpresse in Betrieb. Sie dient der Herstellung von präzisen Umformkomponenten für 4-Rad Antriebe und Automatikgetriebe der neusten Generation. Die Nominationen für eine überwiegende Auslastung dieser Grossinvestition im Verlauf der nächsten drei Jahre liegen bereits vor.

Unsere Produktionsstätte in China hat im ersten Halbjahr erstmals ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erreicht. Ausgelöst durch einige neue Aufträge, die spätestens 2018 in die Fertigung gelangen werden, erweitern wir künftig die Produktionsfläche in Taicang um weitere rund 4 000 Quadratmeter. Mit der zu erwartenden Erstarkung chinesischer OEM und Tier 1 richten wir unsere Verkaufsaktivitäten vermehrt auf dieses Kundensegment aus. Dies nebst der Bearbeitung unserer bestehenden Kunden aus anderen Ländern im Hinblick auf ihren China-Bedarf. In dem tendenziell rückläufigen japanischen Markt haben wir unsere ausgezeichnete Marktposition halten und qualitativ ausbauen können.

Segment Fineblanking Technology

Industrie 4.0 für mehr Kundennutzen

Das Investitionsgütergeschäft mit Pressen und Anlagen leidet weiterhin unter der Investitionszurückhaltung aufgrund von Marktunsicherheiten. Trotzdem entwickelte sich das Segment qualitativ besser als im Vorjahreszeitraum, was auf Optimierungsprogramme an unseren Schweizer Standorten zurückzuführen ist.

Im Rahmen unserer Technologietagung im Mai stellte Feintool internationalen Kunden die aktuellen Entwicklungen bei Pressenanlagen- und Werkzeugen vor und zeigte erweiterte Anwendungsbereiche des Feinschneidens auf. Die Resonanz der anwesenden Kunden war sehr erfreulich und wir erhoffen uns im Nachgang positive Effekte.

Auf der alle zwei Jahre stattfindenden Fachmesse EuroBLECH Ende Oktober in Hannover (Deutschland) werden wir innovative Lösungen aus dem Bereich Pressen und Instandhaltung präsentieren. Erfahrungsgemäss gehen von diesem Anlass zusätzliche neue Geschäftsimpulse aus.

Ein Schwerpunktthema dieser Messe ist „Industrie 4.0“. Mit FEINmonitoring bietet Feintool seinen Feinschneid-Pressenkunden ein neuartiges, präventives Service- und Wartungskonzept an. Als Zusatznutzen ist der Kunde permanent und überall über den Zustand seiner Presse und deren Produktionsleistung informiert.


Die Entwicklung war ein Bestandteil unserer vor sechs Jahren festgelegten Strategie zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit und als Beitrag zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit des Verfahrens Feinschneiden. Mittlerweile statten wir alle neuen Pressen mit der Funktion FEINmonitoring aus und erweitern hierdurch unser Dienstleistungsangebot.

Ausblick**Positive Entwicklung setzt sich fort**

Im Zuge eines längerfristig vorbereiteten, altersbedingten Wechsels übergibt Heinz Loosli per 1. September 2016 nach sieben Jahren das Amt des CEO an seinen Nachfolger Bruno Malinek. Der 50-jährige wird, wie schon sein Vorgänger, das Segment der Serienteilefertigung System Parts in Personalunion mit der CEO Funktion führen.

Zur Finanzierung des weiter zu erwartenden Wachstums von Feintool und zur Absicherung der Liquidität wurde zu Beginn des zweiten Halbjahres ein Schuldscheindarlehen in Höhe von EUR 65 Mio. aufgenommen, mit gestaffelten Laufzeiten von 5, 7 sowie 10 Jahren. Damit konnten wir die derzeit äusserst tiefen Zinsen nutzen sowie die Investitionsprogramme der kommenden Jahre absichern.

Für die zweite Jahreshälfte erwarten wir eine Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung, was uns - unter Annahme unveränderter Wechselkursrelationen - zu einer Anhebung der zu Beginn des Jahres abgegebenen Guidance veranlasst. Wir gehen in diesem Jahr von einem Umsatzwachstum von 10 % auf etwa CHF 555 Mio. bei einer EBIT-Marge von 7.5 % aus.



ALEXANDER VON WITZLEBEN
Verwaltungsratspräsident



HEINZ LOOSLI
Chief Executive Officer

FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG

per 30. Juni 2016

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Allgemein

Dieser Halbjahresbericht gilt für die Feintool International Holding AG und all ihre Tochtergesellschaften. Er umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016. Als Vergleichsperiode dient der gleiche Zeitraum des Vorjahres.

Am 30. März 2015 übernahm Feintool die Gabler Feinschneidtechnik GmbH im sächsischen Oelsnitz/Erzgebirge. Die Gesellschaft wurde anschliessend in Feintool System Parts Oelsnitz GmbH umbenannt. Der (nicht-konsolidierte) Umsatz dieses Unternehmens im ersten Quartal 2015 war mit CHF 1.0 Mio. unbedeutend. Daher wird auf den Ausweis des Akquisitionseffektes verzichtet.

Auftragseingang und Auftragsbestand, erwartete Abrufe

Das Teilegeschäft des Segments System Parts ist kurzfristig. Kunden können Abrufe, die sie bereits in die Bestellsysteme eingegeben haben, zeitlich verschieben oder sogar annullieren. Per 30. Juni 2016 erwarten Feintools Kunden für die nächsten sechs Monate Abrufe in Höhe von CHF 221.8 Mio. (Vorjahr CHF 199.2 Mio.). Gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt entspricht dies einer Zunahme von 11.3 %, währungsbereinigt von 6.0 %. Gegenüber Ende 2015 nahm dieser Wert um 3.6 % zu.

11.3 %

**Erhöhung erwartete Abrufe
im Teilegeschäft des Segments
System Parts**

Der Auftragseingang im Segment Fineblanking Technology sank im Berichtsjahr um 3.1 % auf CHF 43.0 Mio. (Vorjahr CHF 44.3 Mio.). Der Auftragseingang aus internen Geschäften stieg in der Berichtsperiode stark auf CHF 11.6 Mio. (Vorjahr CHF 8.2 Mio.). Der Auftragseingang des Drittgeschäfts belief sich somit auf CHF 31.4 Mio. (Vorjahr CHF 36.1 Mio.).

Per 30. Juni 2016 belief sich der Auftragsbestand des Segments Fineblanking Technology auf CHF 42.9 Mio., das entspricht einer Zunahme von 2.3 % gegenüber dem Vorjahr (CHF 41.9 Mio.); gegenüber dem 31. Dezember 2015 entspricht dies einer minimalen Abnahme von 0.8 %. Dieser Auftragsbestand bedeutet einen Arbeitsvorrat von rund acht Monaten für das langfristige Pressen- und Werkzeuggeschäft. Der Auftragsbestand aus Drittgeschäften nahm um 6.8 % auf CHF 32.2 Mio. ab. Gegenüber dem 31. Dezember 2015 betrug die Abnahme 10.6 %.

Netto-Umsatzentwicklung

Der konsolidierte Gruppenumsatz stieg in der Berichtsperiode um 14.3 % auf CHF 278.5 Mio. (Vorjahr CHF 243.7 Mio.). Währungsverschiebungen beeinflussten den Umsatz mit CHF 11.0 Mio. positiv. In Lokalwährung verzeichnete Feintool somit ein Umsatzwachstum von 9.8 %. Das Segment System Parts erwirtschaftete – ähnlich wie im Vorjahr – 86.9 % des Drittumsatzes. Fineblanking Technology steuerte demzufolge 13.1 % bei.

Das Teilegeschäft des Segments System Parts wuchs im Berichtsjahr um 14.2 % auf CHF 242.1 Mio. (Vorjahr CHF 211.9 Mio.). Die positiven Währungseinflüsse beliefen sich auf CHF 10.7 Mio. In Lokalwährung erreichte das Wachstum 9.2 %. Das Feinschneidgeschäft in Europa erwirtschaftete – dank Projekten, die sich im Hochlauf befinden – einen Umsatz von CHF 81.8 Mio. Währungsbereinigt entspricht dies einem Wachstum von 20.4 % (in Berichtswährung + 24.3 %). Der

Bereich Forming Europe generierte Verkäufe in der Höhe von CHF 45.5 Mio., was in Lokalwährung einem Wachstum von 5.2 % entspricht (in Berichtswährung + 10.4 %). Das Geschäft in den USA verzeichnete dank anhaltend guter Automobil-Konjunktur einen Umsatz von CHF 90.1 Mio. Das währungsbereinigte Wachstum betrug 3.4 % (in Berichtswährung + 7.9 %). Der Umsatz in Asien, im Wesentlichen von den Standorten in Japan erzielt, belief sich auf CHF 24.7 Mio., in Lokalwährung bedeutet dies eine Zunahme von 5.3 % (in Berichtswährung + 15.4 %). Der Umsatzanteil der europäischen Standorte stieg leicht auf 52.6 % (Vorjahr 50.5 %). Der Anteil der Standorte in den USA sank andererseits auf 37.2 % (Vorjahr 39.4 %), in Asien blieb er unverändert bei 10.2 % (Vorjahr 10.1 %). Die prozentuale regionale Umsatzverteilung wird auch von Währungsverschiebungen beeinflusst. Das zugrunde liegende Geschäft entwickelte sich in allen Regionen positiv.

11.5 %

**Umsatzwachstum
im Investitionsgütergeschäft**

Der Umsatz des Segments Fineblanking Technology stieg um 11.5 % auf CHF 44.4 Mio. (Vorjahr CHF 39.8 Mio.). Werkzeugverkäufe, Ersatzteil- und Servicegeschäft zeigten erneut eine erfreuliche Entwicklung. Das Pressengeschäft stabilisierte sich. Allerdings konnten in den letzten Monaten kaum Maschinen nach China verkauft werden. Die internen Verkäufe blieben in der Berichtsperiode weitgehend stabil, so dass die Drittverkäufe um 14.6 % auf CHF 36.4 Mio. zunahm (Vorjahr CHF 31.8 Mio.).

Insgesamt erwirtschaftete die Feintool-Gruppe mit CHF 146.1 Mio. 52.5 % des Drittumsatzes in Europa (Vorjahr CHF 126.8 Mio. respektive 52.0 %). Mit einem Umsatz von CHF 88.2 Mio., anteilig 31.7 % (Vorjahr CHF 77.1 Mio. respektive 31.6 %) blieb der Geschäftsanteil in Nordamerika weitgehend unverändert. Der Umsatz in Asien stieg auf CHF 44.3 Mio., der prozentuale Anteil reduzierte sich minimal auf 15.8 % (Vorjahr CHF 39.8 Mio. oder 16.4 %). Insbesondere die Pressenverkäufe in China lagen im ersten Halbjahr unter den Erwartungen. Der Schweizer Markt ist mit einem Umsatz von CHF 4.8 Mio. oder 1.7 % (Vorjahr CHF 3.3 Mio. respektive 1.4 %) für Feintool nur von marginaler Bedeutung.

Bruttomargenentwicklung

Die Bruttomarge stieg gegenüber dem Vorjahr um 0.6 Prozentpunkte auf 39.3 %; der Bruttogewinn betrug somit in der Berichtsperiode CHF 109.6 Mio. Volumenbedingt nahm der Bruttogewinn um CHF 15.4 Mio. zu. Eine leicht höhere Wertschöpfung, eine erneut verbesserte Auslastung und verbesserte Kostenstrukturen in unseren Schweizer Fabrikationsstätten hatten einen positiven Effekt von CHF 1.9 Mio.

Im Segment Fineblanking Technology sank die Bruttomarge auf 39.9 % (Vorjahr 41.9 %). Produktmixveränderungen und gegenüber dem Vorjahr reduzierte Arbeitszeiten in der Schweiz verursachten diesen Rückgang. Im Investitionsgütergeschäft ist die Anpassung an die neuen Währungsgegebenheiten noch nicht abgeschlossen.

Das Segment System Parts erreichte eine Bruttomarge von 38.9 %, die klar über dem Vorjahresniveau von 37.5 % liegt. Die Restrukturierung der Schweizer Fabrikationsstätte – obwohl noch nicht abgeschlossen – zeigt gegenüber dem Vorjahr einen um CHF 2.4 Mio. höheren Bruttogewinn. Hauptursächlich stieg die Bruttomarge dank erneut verbesserter Auslastung und teilweise erhöhter Wertschöpfungstiefe.

Wesentliche Aufwandpositionen

Der Personalaufwand stieg um CHF 9.1 Mio. auf CHF 83.3 Mio. und liegt jetzt bei 29.9% vom Umsatz (Vorjahr 30.4%). Bei Feinblanking Technology nahm der Personalkostenanteil – obwohl die Entwicklungsausgaben für neue Produkte nochmals gesteigert wurden – auf 32.5% (Vorjahr 36.4%) ab. Im Bereich System Parts stieg der Anteil minimal auf 26.8% (Vorjahr 26.5%). Die höhere Kapazitätsauslastung konnte die Lohnsteigerungen in Deutschland, die wieder verkürzte Arbeitszeit in Lyss sowie Zusatzaufwendungen für Produktverlagerungen nicht vollständig kompensieren. Der übrige Netto-Betriebsaufwand stieg auf CHF 35.0 Mio., bezogen auf den Umsatz liegt die Quote nahezu unverändert bei 12.6%.

Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) stieg in der Berichtsperiode markant um CHF 8.7 Mio. oder 30.7% auf CHF 37.0 Mio. Günstigere Währungsrelationen hatten einen Einfluss von CHF 1.9 Mio., währungsbereinigt nahm der EBITDA noch immer um 24.0% zu. Die EBITDA-Marge liegt jetzt bei 13.3% (Vorjahr 11.6%). Im kapitalintensiven Teilegeschäft (System Parts) stieg die EBITDA-Marge auf 15.4% (Vorjahr 13.9%). Im Investitionsgütergeschäft (Fineblanking Technology) stieg die Marge von 5.8% auf 6.7%. Aufgrund des hohen Kostenanteils in der Schweiz konnten in diesem Segment die Werte früherer Jahre noch nicht wieder erreicht werden.

Abschreibungen

Aufgrund der hohen Investitionen im Bereich System Parts stiegen die Abschreibungen in der Berichtsperiode um CHF 2.0 Mio. auf CHF 15.6 Mio. Diese Tendenz wird sich auch in den kommenden Monaten fortsetzen, da die Investitionen mit CHF 25.4 Mio. auch im Berichtsjahr die Abschreibungen erneut massiv überstiegen.

Betriebsergebnis (EBIT)

Rigoreose Kostenkontrolle im Investitionsgütergeschäft und eine erneut verbesserte Kapazitätsauslastung im Bereich der Teilefertigung sowie erste Auswirkungen der Restrukturierungsmaßnahmen in den Schweizer Fabriken resultierten in einer markanten Zunahme des operativen Ergebnisses von 45.9%. Feintool erwirtschaftete somit ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 21.4 Mio., einer EBIT-Marge von 7.7% (Vorjahr 6.0%) entsprechend. Der positive Währungseinfluss auf EBIT-Stufe betrug CHF 1.2 Mio. Währungsbereinigt beträgt die Steigerung noch immer 37.8%. Alle Segmente und Regionen erwirtschafteten ein verbessertes operatives Ergebnis.

13.3 %

**Rekord EBITDA-Marge
seit Börsengang**

Das Segment Fineblanking Technology erzielte einen Betriebsgewinn von CHF 2.1 Mio. (Vorjahr CHF 1.5 Mio.), einer Zunahme von 43.2% (währungsbereinigt 41.6%) entsprechend. Umsatzzunahme und operative Verbesserungen konnten den nach wie vor bestehenden Margendruck kompensieren. Die Ausgaben für Forschungs- und Entwicklung wurden – als Investition in die Zukunft – nicht reduziert. Die EBIT-Marge dieses Segmentes betrug 4.8% (Vorjahr: 3.8%).

Das operative Ergebnis des Segments System Parts stieg markant um CHF 5.8 Mio. oder 34.3% auf CHF 22.7 Mio. (Vorjahr CHF 16.9 Mio.). Der positive Währungseffekt betrug CHF 1.1 Mio., die währungsbereinigte Zunahme belief sich somit auf 27.7%. Neue Produkte, die in der Berichtsperiode ihren Produktionsstart bzw. -hochlauf hatten, die konstant gute Automobilkonjunktur sowie

eine erneut erhöhte Auslastung führten zu diesen Verbesserungen. Die EBIT-Marge stieg auf 9.4 % gegenüber 8.0 % im Vorjahr. Den grössten Anteil zum Ergebnis trugen die amerikanischen Standorte mit einem EBIT von CHF 9.3 Mio. (währungsbereinigt + 20.4 %) bei. Die europäischen Feinschneidstandorte verbesserten sich um CHF 0.5 Mio. oder 9.5 % (währungsbereinigt) auf CHF 6.5 Mio. Die Restrukturierungsmassnahmen – insbesondere die Verlagerung vieler Produkte in unser Werk in Oelsnitz, verhalfen dem Schweizer Standort zu einem leicht positiven operativen Ergebnis. Andererseits liegt der Standort in Oelsnitz aufgrund der massiven Anlauf- und Verlagerungskosten noch immer mit CHF 1.5 Mio. in der Verlustzone. Der Bereich Forming Europe erwirtschaftete einen Betriebsgewinn von CHF 4.1 Mio. (währungsbereinigt + 61.0 %). Asien erwirtschaftete einen EBIT von CHF 2.8 Mio. (währungsbereinigt + 35.8 %). Erstmals vermeldete auch unser chinesisches Werk in Taicang – wenn auch in bescheidenem Umfang – einen positiven EBIT.

Die nicht direkt operativ tätigen Bereiche verursachten Kosten in Höhe von CHF 4.4 Mio. Leicht höhere Personalkosten – zur Unterstützung des starken Wachstums – verursachten diese Entwicklung.

Finanzergebnis

Das Netto-Finanzergebnis in Höhe von CHF -1.3 Mio. (Vorjahr CHF -3.9 Mio.) reduzierte sich deutlich. Der Netto-Zinsaufwand (inklusive Finanzierungskosten) stieg auf CHF 1.8 Mio. (Vorjahr CHF 1.5 Mio.). Eine etwas höhere Verschuldung und höhere Kosten für Währungsabsicherungen verursachten diese geringfügige Verschlechterung. Andererseits verzeichnete Feintool in der Berichtsperiode Netto-Währungsgewinne in Höhe von CHF 0.5 Mio. (Vorjahr: Währungsverluste CHF 2.4 Mio.).

Steuern

Der Steueraufwand der Feintool-Gesellschaften summierte sich in der Berichtsperiode auf CHF 6.2 Mio. Das entspricht einer Steuerquote von 30.8 %. Feintool ist mehrheitlich in Ländern aktiv, welche eine relative hohe Steuerbelastung kennen. Da die Verlustvorträge der Krisenjahre weitgehend aufgebraucht sind, dürfte die Steuerbelastung in den kommenden Jahren weiter steigen.

Konzernergebnis

Das Konzernergebnis beträgt CHF 13.9 Mio. (Vorjahr CHF 7.4 Mio.), was einer Netto-Umsatzrendite von 5.0 % entspricht. Operative Verbesserungen in allen Bereichen führen zu dieser Entwicklung.

KONSOLIDIERTE BILANZ

Das starke Wachstum im Bereich System Parts beeinflussten einzelne Bilanzpositionen erheblich. Die Bilanzstrukturen sind allerdings noch immer mit den Vorjahren vergleichbar. Insgesamt stieg die Bilanzsumme um 5.1 % auf CHF 448.9 Mio. (31. Dezember 2015 CHF 426.9 Mio.).

Das Umlaufvermögen stieg um CHF 8.6 Mio. auf CHF 199.6 Mio. Die Forderungen stiegen dabei um CHF 16.3 Mio. auf CHF 99.8 Mio. Der Bestand der im Rahmen des nicht bilanzierungspflichtigen Factoring-Programms im Bereich Forming Europe verkauften Forderungen stieg auf

25.4

Investitionen (in CHF Mio.) in Sachanlagen

CHF 10.1 Mio. (31. Dezember 2015 CHF 8.2 Mio.). Die Vorräte und Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen nahmen um CHF 2.3 Mio. auf CHF 70.2 Mio. ab. Die aktiven Abgrenzungen stiegen auf CHF 5.0 Mio. Gutes Management der flüssigen Mittel und Kredite reduzierte den Bestand an flüssigen Mittel um CHF 7.0 Mio. auf CHF 24.5 Mio.

Das operative Nettoumlaufvermögen stieg gegenüber dem 31. Dezember 2015 um CHF 9.8 Mio. auf CHF 80.1 Mio. und beträgt somit 14.4 % des Zwölf-Monate-Umsatzes (Vorjahr 13.8 %). Die stärksten negativen Auswirkungen verursachten die Zunahme der Forderungen um CHF 16.3 Mio. und die Abnahme der nicht-verzinslichen Verbindlichkeiten im Umfang von CHF 6.5 Mio. Grosse Einmalzahlungen im Zusammenhang mit Investitionen beeinflussen den Rückgang ebenfalls. Steigende passive Abgrenzungen (+ CHF 12.3 Mio.) wirkten sich positiv auf das Nettoumlaufvermögen aus.

Das Anlagevermögen stieg um CHF 13.4 Mio. auf CHF 249.2 Mio. und – darin enthalten – das Sachanlagevermögen um CHF 10.2 Mio. auf CHF 208.3 Mio. Die Investitionen lagen mit CHF 25.4 Mio. dabei deutlich über dem Vorjahreswert (CHF 15.2 Mio.). Die immateriellen Anlagen verharrten beinahe unverändert bei CHF 17.0 Mio. Die Position der Finanzanlagen sank um CHF 0.6 Mio. Die latenten Steuerforderungen stiegen leicht auf CHF 21.6 Mio. (Vorjahr CHF 18.1 Mio.).

Auf der Passivseite stieg das Fremdkapital um CHF 25.9 Mio. auf CHF 245.0 Mio. Die Verbindlichkeit für die Personalvorsorge (IAS 19) stieg in der Berichtsperiode markant – aufgrund weiterhin sinkender Zinsen, der technische Zinssatz beträgt noch 0.4 % – um CHF 14.2 Mio. auf CHF 76.8 Mio. und beträgt jetzt 31.4 % des Fremdkapitals Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Verbindlichkeiten sanken um CHF 6.5 Mio. und betragen noch CHF 57.8 Mio. Die passiven Rechnungsabgrenzungen, die kurz- und langfristigen Rückstellungen sowie die latenten Steuerverbindlichkeiten stiegen um CHF 13.9 Mio. auf CHF 59.9 Mio. Die passive Rechnungsabgrenzung ist dabei von dem höheren Bestand der per Stichtag noch ausstehenden Kreditorenrechnungen beeinflusst.

Das verzinsliche Fremdkapital stieg um CHF 2.1 Mio. auf CHF 44.7 Mio. CHF 20.0 Mio. der verzinslichen Verbindlichkeiten weisen langfristigen Charakter auf. Alle Bank-Covenants sind im Berichtszeitpunkt eingehalten.

Die Nettoverschuldung stieg in der Berichtsperiode aufgrund des gestiegenen Nettoumlaufvermögens und hoher Investitionen auf CHF 20.1 Mio. (31. Dezember 2015 CHF 11.1 Mio.). Feintool verfügt andererseits über CHF 104.7 Mio. an verfügbaren, unbenutzten Kreditlinien.

Das Eigenkapital betrug am 30. Juni 2016 CHF 203.9 Mio. (31. Dezember 2015 CHF 207.9 Mio.). Die Eigenkapitalquote sank von 48.7 % auf 45.4 %. Der Eigenkapitalnachweis zeigt, dass der Konzerngewinn das Eigenkapital um CHF 13.9 Mio. erhöhte. Die ausgeschüttete Dividende wiederum reduzierte das Eigenkapital um CHF 6.7 Mio. Ebenfalls einen negativen Effekt verursachten versicherungstechnische Verluste im Rahmen der Personalvorsorge (IAS 19) von CHF 10.5 Mio. sowie direkt im Eigenkapital verbuchte Umrechnungsdifferenzen in Höhe von insgesamt CHF 0.9 Mio. Die anderen Positionen hatten kaum Einfluss.

20.1
Nettoverschuldung (in CHF Mio.)
 Gesunde Finanzierung

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit war mit CHF 23.9 Mio. (Vorjahr CHF 9.4 Mio.) deutlich höher als in der Vergleichsperiode. Die Zunahme des Nettoumlaufvermögens um CHF 11.2 Mio. (Vorjahr CHF 9.8) verringerte dabei den positiven Einfluss. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist mit CHF 21.2 Mio. (Vorjahr CHF 19.8 Mio.) erneut stark negativ, allerdings in vergleichbarer Höhe wie im Vorjahr. Insgesamt ergab sich somit ein betrieblicher Geldzufluss von CHF 2.7 Mio. (Vorjahr: Abfluss von CHF 10.4 Mio.) Der Geldabfluss durch die Dividende betrug – wie im Vorjahr – CHF 6.7 Mio. Infolge guten Managements der flüssigen Mittel konnte verzinsliches Fremdkapital in Höhe von CHF 2.9 Mio. (Vorjahr: CHF 3.4 Mio.) zurückgeführt werden. Die liquiden Mittel der Gruppe sanken um CHF 7.0 Mio. auf CHF 24.5 Mio. (31. Dezember 2015 CHF 31.6 Mio.).

MITARBEITENDE

Die Anzahl der Mitarbeitenden* (ohne Lernende) nahm seit dem 31. Dezember 2015 um 176 auf 2 225 zu. Zusätzlich befinden sich 63 (31. Dezember 2015 75) Jugendliche in unserem Unternehmen in Ausbildung. Das Segment System Parts schuf seit dem 31. Dezember 2015 aufgrund des hohen Wachstums 179 neue Stellen und beschäftigt nun 1 960 Mitarbeitende. In Europa stieg die Anzahl um 107 Personen auf 1 080. In den USA konnten 70 neue Stellen geschaffen werden. In Asien blieb die Mitarbeiteranzahl beinahe unverändert. Das Segment Fineblanking Technology beschäftigte 236 Mitarbeitende (-1); 28 Mitarbeitende sind in den nicht direkt operativen Bereichen beschäftigt. Insgesamt beschäftigt Feintool in Europa 1 307 Mitarbeitende (zuzüglich 53 Auszubildende), davon 393 (zuzüglich 29 Auszubildende) in der Schweiz. In den USA arbeiten 670 Personen (zuzüglich 10 Auszubildende) und in Asien 248 Mitarbeitende.

* berechnet als Vollzeitstellen

Umrechnungskurse		30.06.2016		30.06.2015	
		Endkurs	Durchschnittskurs	Endkurs	Durchschnittskurs
Euro-Raum	EUR 1	1.0867	1.0974	1.0413	1.0464
USA	USD 1	0.9788	0.9832	0.9306	0.9416
Japan	JPY 100	0.9528	0.8802	0.7600	0.7824
China	CNY 100	14.7005	14.9475	14.9795	15.0935

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das erste Halbjahr 2016

(nicht geprüft)	1. Halbjahr 2016		1. Halbjahr 2015	
	01.01.-30.06.2016		01.01.-30.06.2015	
	in CHF 1 000	in %	in CHF 1 000	in %
Nettoumsatz	278 508	100.0	243 695	100.0
Veränderung des Bestandes an Halb- und Fertigfabrikaten und Waren in Arbeit	366		3 787	
Aktiviere Eigenleistungen	3 568		998	
Materialaufwand	-127 154		-115 862	
Personalaufwand	-83 252		-74 150	
Übriger Betriebsaufwand	-36 206		-31 062	
Übriger Betriebsertrag	1 191		915	
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	37 021	13.3	28 321	11.6
Abschreibungen und Amortisationen	-15 645		-13 673	
Betriebsergebnis (EBIT)	21 376	7.7	14 648	6.0
Finanzaufwand	-6 912		-13 606	
Finanzertrag	5 609		9 666	
Ergebnis vor Steuern	20 073	7.2	10 708	4.4
Gewinnsteuern	-6 184		-3 303	
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	13 889	5.0	7 405	3.0

(nicht geprüft)	1. Halbjahr 2016		1. Halbjahr 2015	
	01.01.-30.06.2016		01.01.-30.06.2015	
	in CHF 1 000	in %	in CHF 1 000	in %
Sonstiges Ergebnis				
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten				
Umrechnungsdifferenzen	-865		-14 967	
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten				
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-13 608		-5 602	
Gewinnsteuern auf sonstigem Ergebnis	3 060		1 252	
Total sonstiges Ergebnis	-11 413		-19 317	
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	2 476		-11 912	
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	13 889		7 405	
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	2 476		-11 912	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	3.12		1.66	
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	3.12		1.66	
Total EBIT Feintool-Gruppe	21 376		14 648	
Anzahl Mitarbeitende				
Anzahl Mitarbeitende ohne 63 (Vorjahr 66) Lernende	2 225		2 082	

KONSOLIDIERTE BILANZ

für das erste Halbjahr 2016 (per 30. Juni 2016)

(nicht geprüft)	30.06.2016		31.12.2015	
	in CHF 1 000	in %	in CHF 1 000	in %
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	24 545		31 550	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/übrige Forderungen	99 819		83 529	
Steuerforderungen	7		7	
Vorräte	37 875		41 040	
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen/Waren in Arbeit	32 334		31 430	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 046		3 508	
Total Umlaufvermögen	199 626	44.5	191 064	44.8
Anlagevermögen				
Sachanlagen	208 331		198 121	
Immaterielle Anlagen	16 979		16 738	
Finanzanlagen	2 302		2 859	
Latente Steuerforderungen	21 634		18 111	
Total Anlagevermögen	249 246	55.5	235 829	55.2
TOTAL AKTIVEN	448 872	100.0	426 893	100.0
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Finanzielle Verbindlichkeiten	24 628		26 216	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ übrige Verbindlichkeiten	57 798		64 267	
Steuerverbindlichkeiten	5 823		3 573	
Passive Rechnungsabgrenzungen	41 992		29 702	
Kurzfristige Rückstellungen	7 359		5 865	
Total kurzfristiges Fremdkapital	137 600	30.7	129 623	30.4
Langfristiges Fremdkapital				
Finanzielle Verbindlichkeiten	20 038		16 390	
Langfristige Rückstellungen	1 519		1 518	
Latente Steuerverbindlichkeiten	9 007		8 926	
Personalvorsorge	76 798		62 567	
Total langfristiges Fremdkapital	107 362	23.9	89 401	20.9
Total Fremdkapital	244 962	54.6	219 024	51.3
Konzerneigenkapital				
Aktienkapital	44 630		44 630	
Kapitalreserven	99 361		106 224	
Gewinnreserven	90 776		87 435	
Eigene Aktien	-477		-905	
Umrechnungsdifferenzen	-30 380		-29 515	
Total Konzerneigenkapital zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	203 910	45.4	207 869	48.7
TOTAL PASSIVEN	448 872	100.0	426 893	100.0

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

für das erste Halbjahr 2016

in CHF 1 000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Umrechnungsdifferenzen	Konzern-eigenkapital
1. Januar 2015	44 630	-1 225	112 464	70 619	-23 608	202 880
Umrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	-14 967	-14 967
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	–	–	–	-4 350	–	-4 350
Total sonstiges Ergebnis	–	–	–	-4 350	-14 967	-19 317
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	7 405	–	7 405
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	3 055	-14 967	-11 912
Dividende ^{1) 2)}	–	–	-6 673	–	–	-6 673
Kauf/(Verkauf) eigene Aktien	–	–	–	–	–	0
Aktienplan Gruppenleitung ³⁾	–	–	385	–	–	385
30. Juni 2015	44 630	-1 225	106 176	73 674	-38 575	184 680
1. Januar 2016	44 630	-905	106 224	87 435	-29 515	207 869
Umrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	-865	-865
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	–	–	–	-10 548	–	-10 548
Total sonstiges Ergebnis	–	–	–	-10 548	-865	-11 413
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	13 889	–	13 889
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	3 341	-865	2 476
Dividende ²⁾	–	–	-6 686	–	–	-6 686
Aktienplan Gruppenleitung ³⁾	–	428	-177	–	–	251
30. Juni 2016	44 630	-477	99 361	90 776	-30 380	203 910

¹⁾ Die Veränderung der Dividende wurde im Halbjahresbericht 2015 in den Gewinnreserven gezeigt. Per 31. Dezember 2015 wurde sie im Eigenkapitalspiegel zu den Kapitalreserven umgegliedert.

²⁾ Die Generalversammlung vom 19. April 2016 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zur Dividendenausschüttung von CHF 1.50 pro Namensaktie aus dem Ergebnis des per 31. Dezember 2015 abgeschlossenen Geschäftsjahres zugestimmt (Geschäftsjahr 2014: Dividendenausschüttung von CH 1.50 pro Namensaktie).

³⁾ Beim Aktienplan Gruppenleitung handelt es sich um die teilweise Entschädigung des Gehalts in Aktien.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

für das erste Halbjahr 2016

	1. Halbjahr 2016 01.01.-30.06.2016	1. Halbjahr 2015 01.01.-30.06.2015
	in CHF 1 000	in CHF 1 000
(nicht geprüft)		
Konzernergebnis Feintool-Gruppe	13 889	7 405
Abschreibungen und Amortisationen	15 645	13 673
(Gewinn)/Verlust aus Abgang Sachanlagen	-425	-172
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen und Wertberichtigungen	4 727	1 560
(Zunahme)/Abnahme latente Steuern	-3 193	-2 583
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen	4 486	-721
Liquiditätswirksames Betriebsergebnis vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen (NUV)	35 129	19 162
(Zunahme)/Abnahme Nettoumlaufvermögen (NUV)	-11 220	-9 775
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	23 909	9 387
Investitionen Sachanlagen	-21 172	-14 760
Desinvestitionen Sachanlagen	405	442
Investitionen immaterielles Anlagevermögen	-861	-419
Desinvestitionen immaterielles Anlagevermögen	2	2
Zunahme Finanzanlagen	-600	0
Abnahme Finanzanlagen	999	1 223
Kauf von konsolidierten Beteiligungen abzüglich Flüssige Mittel	0	-6 291
Geldfluss für Investitionstätigkeit	-21 227	-19 803
Betrieblicher Geldfluss (Free Cashflow)	2 682	-10 416
Ausbezahlte Dividende	-6 686	-6 673
Aufnahme verzinsliches Fremdkapital	6 775	14 135
Rückzahlung verzinsliches Fremdkapital	-9 651	-17 564
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-9 562	-10 102
Umrechnungsdifferenzen	-125	809
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel	-7 005	-19 709
Anfangsbestand flüssige Mittel	31 550	41 722
Schlussbestand flüssige Mittel	24 545	22 013
Bezahlte Ertragssteuern	-3 286	-2 290
Bezahlte Zinsen	-740	-794
Erhaltene Zinsen	31	41

ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

für das erste Halbjahr 2016

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Die vorliegende ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Feintool-Gruppe basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. Juni 2016 und wurde vom Verwaltungsrat am 22. August 2016 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde nach denselben Bewertungsrichtlinien wie die Jahresrechnung per 31. Dezember 2015 erstellt und entspricht den International Financial Reporting Standards (IFRS) in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting sowie den Anforderungen der SIX Swiss Exchange. Dieser Halbjahresbericht enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen, welche im Geschäftsbericht der Feintool-Gruppe per 31. Dezember 2015 offengelegt sind und sollte deshalb in Verbindung mit diesem gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF), auf 1 000 gerundet, dargestellt. Sie wird in den Sprachen Deutsch und Englisch erstellt. Massgebend ist die Halbjahresrechnung in deutscher Sprache.

ÄNDERUNG DER RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Grundsätzlich wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie im Vorjahr angewendet, mit Ausnahme der im Berichtsjahr anwendbaren neuen oder angepassten Standards und Interpretationen.

Feintool hat per 1. Januar 2016 folgende neue (geänderte) Standards und Interpretationen eingeführt:

- ▶ Jährliche Änderungen von IFRS – 2012 bis 2014 Zyklus
- ▶ Änderung von IFRS 11 – Bilanzierung von Akquisitionen von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten (1. Januar 2016)
- ▶ Änderung von IAS 16 und IAS 38 – Klarstellung akzeptierter Abschreibungsmethoden (1. Januar 2016)
- ▶ Änderung von IAS 16 und IAS 41 – Agrikultur: Fruchtragende Pflanzen (1. Januar 2016)
- ▶ Änderung von IFRS 10, 12 und IAS 28 – Investmentgesellschaften: Anwendung der Konsolidierungsausnahme (1. Januar 2016)
- ▶ Änderung von IFRS 14 – Regulatorische Abgrenzungsposten (1. Januar 2016)
- ▶ Änderung von IAS 27 – Equity Methode in Einzelabschlüssen (1. Januar 2016)

- ▶ Änderung von IAS 1 – Verbesserung der Finanzberichterstattung in Bezug auf die Angaben im Anhang (1. Januar 2016)

Feintool ist entweder von diesen Änderungen nicht betroffen oder diese Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

ZUKÜNFTIGE ÄNDERUNGEN VON RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZEN

Feintool prüft laufend die Auswirkungen der neu publizierten Rechnungslegungsgrundsätze auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Aus der Anwendung der publizierten, für künftige Konzernrechnungen in Kraft tretenden neuen und überarbeiteten Standards und Interpretationen erwartet Feintool keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns, mit Ausnahme des im Mai 2014 neu erschienenen, im April 2016 klargestellten und ab dem 1. Januar 2018 in Kraft tretenden Standards IFRS 15 – Umsätze aus Verträgen mit Kunden, des im Juli 2014 erschienenen und ab dem 1. Januar 2018 in Kraft tretenden Standards IFRS 9 – Finanzinstrumente und des ab dem 1. Januar 2019 in Kraft tretenden Standards IFRS 16 – Leasing. Feintool geht davon aus, dass diese Standards Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Konzerns haben werden. Zur Zeit evaluiert Feintool die Auswirkungen dieser geänderten Standards und Interpretationen. Allerdings sind diese zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar.

ERMESSENSENTSCHEIDE UND ANNAHMEN

Die Erstellung des konsolidierten Halbjahresabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen vorzunehmen und Annahmen zu treffen, welche die Wertansätze von Aktiven und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten sowie die Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Bereiche, bei denen Schätzungen einen wesentlichen Einfluss auf den Buchwert haben, sind die Bemessung der Rückstellungen, die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Sachanlagen, die Annahmen der Nutzwertberechnung für den Goodwill, der erwartete zukünftige Cash Flow aus aktivierten Entwicklungskosten, die Bewertung von langfristigen Fertigungsaufträgen, die Beurteilung erwarteter und latenter Steuern sowie die versicherungstechnischen Annahmen bei der

Berechnung der Pensionsverpflichtungen. Diese Schätzungen können von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen und damit wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Management und Verwaltungsrat sind der Meinung, dass die Planungsgrundlagen und Schätzannahmen realistisch sind.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN / KAUFVERPFLICHTUNGEN

Die Eventualverbindlichkeiten aus erhaltenen Fördermitteln, die an bestimmte Bedingungen geknüpft sind, betragen CHF 3.2 Mio. (Vorjahr CHF 2.2 Mio.).

In Zusammenhang mit Unternehmensverkäufen aus dem nicht fortgeführten Automationsbereich ist Feintool marktübliche Garantien eingegangen. Management und Verwaltungsrat erwarten aus diesen Garantien keine wesentlichen Verpflichtungen für Feintool.

Die Feintool-Gruppe ist Kaufverpflichtungen zum Erwerb von Feinschneidpressen und anderen Maschinen in Höhe von CHF 21.3 Mio. (Vorjahr CHF 11.7 Mio.) eingegangen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den Halbjahresabschluss der Feintool International Holding AG, Lyss (Schweiz) sowie die Halbjahresabschlüsse aller Konzerngesellschaften, an denen die Feintool International Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder die auf eine andere Art und Weise beherrscht werden. Eine Übersicht sämtlicher Tochtergesellschaften ist im Geschäftsbericht per 31. Dezember 2015, Seite 94 enthalten.

Mit Wirkung per 30. März 2015 hat die Feintool Holding GmbH, Amberg DE zu 100 % die Firma Gabler Feinschneidtechnik GmbH in Oelsnitz DE erworben. Es hat seither keine Änderungen an der Purchase Price Allocation gegeben.

Rückwirkend per 1. Januar 2016 wurde die HL Immobilien AG mit der Feintool System Parts Lyss AG fusioniert. Die Feintool Intellectual Property AG wurde mit Beschluss der Generalversammlung vom 21.03.2016 in Liquidation gesetzt.

FINANCIAL COVENANTS

Feintool besitzt mit acht Banken einen Syndikatskredit in Höhe von CHF 90 Mio. (CHF 80 Mio. für Geldkredite und CHF 10 Mio. für Gewährleistungs- und Anzahlungsgarantien), der bis zum 30. Juni 2017 läuft. Im Syndikatskredit sind marktübliche Covenants definiert. Die wesentlichen Covenants sind:

- ▶ Eigenkapitalquote > 30 %
- ▶ Net Senior Debt / EBITDA < 3.0 x

Am 30. Juni 2016 war der Syndikatskredit zu EUR 6 Mio. benutzt und alle Covenants eingehalten. Sollten diese Covenants nicht eingehalten werden, so hätten die Banken das Recht, die Kredite kurzfristig zu kündigen. Feintool verfügt insgesamt über TCF 80 000 (Vorjahr TCHF 80 000) nicht benutzte, bestätigte Banklinien.

SAISONALITÄT

Die Geschäftsbereiche der Feintool unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen. Die Ergebnisse aus den langfristigen Fertigungsaufträgen werden mittels POC-Methode (percentage of completion) über die jeweilige Laufzeit verteilt.

SEGMENTINFORMATIONEN

Produkte und Dienstleistungen 1. Halbjahr 2016 (nicht geprüft) in CHF 1 000	Fineblanking Technology	System Parts	Total Segmente	Finanzen/ Übrige	Elimina- tionen	Total Gruppe
Nettoumsatz	44 400	242 082	286 482	–	-7 974	278 508
- Ertrag mit anderen Segmenten	-7 972	-2	-7 974	–	7 974	–
Total Nettoumsatz Gruppe	36 428	242 080	278 508	–	–	278 508
Bruttomarge ¹⁾	17 700	94 065	111 765	-27	-2 183	109 555
EBITDA	2 981	37 382	40 363	-2 786	-556	37 021
Abschreibungen und Amortisationen	-832	-14 659	-15 491	-965	811	-15 645
Betriebsergebnis (EBIT)	2 149	22 723	24 872	-3 751	255	21 376
Finanzaufwand						-6 912
Finanzertrag						5 609
Gewinnsteuern						-6 184
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre						13 889
Aktiven	68 454	363 027	431 481	133 735	-116 344	448 872
Nettoumlaufvermögen ²⁾	10 030	72 575	82 605	-2 494	-50	80 061
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen (inkl. Leasing)	1 305	24 004	25 309	639	-558	25 390
Personalbestand	236	1 961	2 197	28	–	2 225

Geografische Regionen 1. Halbjahr 2016	Schweiz	Europa ohne Schweiz	Amerika	Asien	Total
Nettoumsatz Gruppe ³⁾	4 772	141 318	88 168	44 250	278 508
davon Deutschland		103 407			
davon Japan				20 588	
davon China				15 943	
Sach- und immaterielle Anlagen	35 016	91 065	71 358	27 871	225 310

Die nachfolgenden Fussnoten gelten für die Halbjahre 2016 und 2015.

- 1) Die Bruttomarge errechnet sich aus dem Nettoumsatz abzüglich Materialkosten, Veränderung Halb- und Fertigfabrikaten und Waren in Arbeit und direkten Personalkosten.
- 2) Das Nettoumlaufvermögen setzt sich zusammen aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den Warenvorräten, dem Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen/ Waren in Arbeit sowie aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kundenanzahlungen sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten.
- 3) Der Nettoumsatz ist aufgrund des Domizils des Kunden auf die Länder zugeteilt.

Das Segment „Fineblanking Technology“ beinhaltet die Entwicklung, Herstellung und den Verkauf von Pressen, Werkzeugen, Peripheriesystemen und alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Das Segment „System Parts“ entwickelt, produziert und verkauft hochpräzise Systemkomponenten und Baugruppen unter Nutzung der Feinschneid- und Umformtechnologie.

Produkte und Dienstleistungen 1. Halbjahr 2015 (nicht geprüft) in CHF 1 000	Fineblanking Technology	System Parts	Total Segmente	Finanzen/ Übrige	Elimina- tionen	Total Gruppe
Nettoumsatz	39 832	211 902	251 734	–	-8 039	243 695
- Ertrag mit anderen Segmenten	-8 032	-7	-8 039	–	8 039	–
Total Nettoumsatz Gruppe	31 800	211 895	243 695	–	–	243 695
Bruttomarge ¹⁾	16 690	79 436	96 126	-30	-1 896	94 200
EBITDA	2 292	29 351	31 643	-2 421	-901	28 321
Abschreibungen und Amortisationen	-791	-12 434	-13 225	-1 174	726	-13 673
Betriebsergebnis (EBIT)	1 501	16 917	18 418	-3 595	-175	14 648
Finanzaufwand						-13 606
Finanzertrag						9 666
Gewinnsteuern						-3 303
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre						7 405
Aktiven	72 206	315 260	387 466	115 906	-100 253	403 119
Nettoumlaufvermögen ²⁾	12 666	54 320	66 986	-3 134	-123	63 729
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen (inkl. Leasing)	235	14 787	15 022	325	-168	15 179
Personalbestand	244	1 804	2 048	34	–	2 082

Geografische Regionen 1. Halbjahr 2015	Schweiz	Europa ohne Schweiz	Amerika	Asien	Total
Nettoumsatz Gruppe ³⁾	3 318	123 448	77 110	39 819	243 695
davon Deutschland		89 615			
davon Japan				19 026	
davon China				15 393	
Sach- und immaterielle Anlagen	31 160	78 191	69 084	25 197	203 632

Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für die Halbjahre 2016 und 2015.

„Finanzen/Übrige“ beinhalten im Wesentlichen die Zahlen der Feintool International Holding AG, der deutschen Subholding Feintool Holding GmbH sowie der sich in der Subholding befindlichen HL Holding AG und deren Immobiliengesellschaften.

Das Betriebsergebnis beinhaltet alle operativen Erträge und Aufwendungen, die in den entsprechenden Segmenten direkt anfallen. Darin enthalten sind segmentübergreifend anfallende Aufwendungen, die direkt „at arm's length“ verrechnet werden. Die Finanzierung von Feintool erfolgt auf Gruppenebene. Daher werden Finanzaufwand und Finanzertrag sowie Steuern lediglich auf Gruppenebene ausgewiesen und erscheinen somit nicht in den Segmentreportings.

Eine Überleitung von den Zahlen aus dem Management Reporting zum Financial Reporting entfällt, da die interne und externe Berichterstattung den gleichen Bewertungsgrundsätzen unterliegen.

FINANZERGEBNIS UND OFFENE DERIVATE FINANZINSTRUMENTE

Finanzaufwand	1. Halbjahr 2016 in CHF 1 000	1. Halbjahr 2015 in CHF 1 000
Zinsaufwand	1 296	1 307
Übriger Finanzaufwand ¹⁾	711	628
Währungsverluste	4 905	11 671
Total Finanzaufwand	6 912	13 606

¹⁾ Der übrige Finanzaufwand enthält neben Bankspesen auch Abgaben auf länderspezifischen Finanztransaktionen, Konsortialführerprovision (jährlichen Anteil der Kosten des Konsortialkredites), Kosten für market making, Bewertungsaufwand aus Swap-Geschäften sowie Zinsaufwendungen für die Rückstellung aus Personalvorsorge.

Finanzertrag	1. Halbjahr 2016 in CHF 1 000	1. Halbjahr 2015 in CHF 1 000
Zinsertrag	60	92
Übriger Finanzertrag ¹⁾	137	266
Währungsgewinne	5 412	9 308
Total Finanzertrag	5 609	9 666

¹⁾ Der übrige Finanzertrag enthält Erträge aus Bewertung von Swap-Geschäften.

Geringere Währungsschwankungen haben dazu geführt, dass die Währungsgewinne und -verluste gegenüber dem Halbjahr 2015 abgenommen haben.

Hierarchie der Marktwerte

Feintool hat Finanzinstrumente zum Marktwert bewertet und verwendet folgende Hierarchien für die Bestimmung des Marktwertes:

- Stufe 1: Auf aktiven Märkten notierte (nicht angepasste) Preise für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.
- Stufe 2: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (als Preise) oder indirekt (von Preisen abgeleitete) beobachtbare Input-Daten, die keine notierten Preise nach Stufe 1 darstellen.
- Stufe 3: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeiten herangezogenen Inputdaten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputdaten).

Feintool verfügt lediglich über Finanzinstrumente auf Hierarchiestufe 2. Darin enthalten sind Devisentermingeschäfte und Zinssatz-Swaps. Detaillierte Angaben sind im Teil "Offene Derivate Finanzinstrumente" zu finden.

Marktwerte

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten weichen nicht wesentlich von den Marktwerten ab.

Offene derivative Finanzinstrumente	in CHF 1 000	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktwerte
		positiv	negativ	
Terminkontrakte		120	307	44 229
Devisen		120	307	44 229
Zinssatz-Swaps		0	28	463
Zinsen		0	28	463
Total Derivate per 30.06.2016		120	335	44 692
Terminkontrakte		262	0	11 026
Devisen		262	0	11 026
Zinssatz-Swaps		0	47	622
Zinsen		0	47	622
Total Derivate per 30.06.2015		262	47	11 648

Die Währungsinstrumente betreffen hauptsächlich Absicherungen von Fremdwährungsrisiken in Euro. Die Laufzeiten der Devisentermingeschäfte betragen zwischen 1 und 10 Monate.

EIGENKAPITAL

Genehmigtes Aktienkapital	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
	in CHF 1 000	in CHF 1 000
Beginn Periode	0	0
Bildung ¹⁾	6 000	0
Verwendung	0	0
Verfall	0	0
Ende Periode	6 000	0

¹⁾ Mit Beschluss der Generalversammlung vom 19. April 2016 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, bei Bedarf genehmigtes Kapital in Höhe von höchstens CHF 6 000 000 durch Ausgabe von maximal 600 000 neuen Aktien zu je CHF 10 Nennwert zu schaffen. Die neuen Aktien sind voll zu liberieren. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, in bestimmten Fällen das Bezugsrecht zu beschränken oder auszuschliessen. Die Ausgabe der Aktien kann in einem oder mehreren Schritten erfolgen. Die Ermächtigung ist auf zwei Jahre befristet. Am 19. April 2018 wird das genehmigte Aktienkapital verfallen.

Bedeutende Aktionäre	Datum der Meldung	30.06.2016		30.06.2015	
		Anzahl Aktien	Kapitalanteil	Anzahl Aktien	Kapitalanteil
Artemis Beteiligungen I AG und Michael Pieper	30.09.2014	2 245 949	50.32 %	2 245 949	50.32 %
Muhr und Bender KG und Dr. Thomas Muhr ¹⁾	18.11.2014	616 500	13.81 %	616 500	13.81 %
Geocent AG	15.07.2013	400 285	8.97 %	400 285	8.97 %

¹⁾ Gehalten durch eine Tochtergesellschaft der Muhr und Bender KG und die Dr. Thomas Muhr Beteiligungs AG.

DIVIDENDE

Anlässlich der Generalversammlung der Feintool International Holding AG vom 19. April 2016, für das Geschäftsjahr 2015, haben die Aktionäre einer Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.50 (Vorjahr CHF 1.50) pro Aktie zugestimmt. Dies führte zu einer Dividendenauszahlung von TCHF 6 686 (Vorjahr TCHF 6 673).

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 15. Juli 2016 fand die Emission eines Schuldscheindarlehens in der Höhe von EUR 65 Mio. statt. Emittent unter Garantie der Feintool International Holding AG ist die in Deutschland ansässige Feintool Holding GmbH. Das Darlehen dient der allgemeinen Unternehmensfinanzierung, insbesondere für notwendige Investitionen zur Wachstumssicherung. Das Darlehen ist in drei Tranchen mit unterschiedlichen Laufzeiten unterteilt. EUR 25 Mio. haben eine Laufzeit von 5 Jahren und einen festen Zinssatz von 0.90 %, EUR 25 Mio. eine Laufzeit von 7 Jahren und einen festen Zinssatz von 1.10 % und EUR 15 Mio. eine Laufzeit von 10 Jahren und einen festen Zinssatz von 1.66 %. Gleichzeitig wurde der bestehende Syndikatskredit (Geldlinie) von CHF 80 Mio. auf CHF 25 Mio. reduziert.

ADRESSEN DER OPERATIVEN GESELLSCHAFTEN

für das erste Halbjahr 2016

Gesellschaft	Adresse	Tel./Fax	Mail
Schweiz			
Feintool International Holding AG	Industriering 8 3250 Lyss Schweiz	Tel. +41 32 387 51 11 Fax +41 32 387 57 81	feintool-fih@feintool.com
Feintool Technologie AG	Industriering 3 3250 Lyss Schweiz	Tel. +41 32 387 51 11 Fax +41 32 387 57 80	feintool-ftl@feintool.com
Feintool Technologie AG	Grünfeldstrasse 25 8645 Jona Schweiz	Tel. +41 55 225 21 11 Fax +41 55 225 24 04	feintool-ftl@feintool.com
Feintool System Parts Lyss AG	Industriering 53 3250 Lyss Schweiz	Tel. +41 32 387 51 11 Fax +41 32 387 57 79	feintool-pbel@feintool.com
Europa			
Feintool System Parts Ettlingen GmbH	Englerstrasse 18 76275 Ettlingen Deutschland	Tel. +49 7243 320 20 Fax +49 7243 320 240	feintool-pbee@feintool.com
Feintool System Parts Jena GmbH	Löbstedter Strasse 85 07745 Jena Deutschland	Tel. +49 3641 506 100 Fax +49 3641 506 300	feintool-pbej@feintool.com
Feintool System Parts Obertshausen GmbH	Ringstrasse 10 63179 Obertshausen Deutschland	Tel. +49 6104 401 0 Fax +49 6104 401 204	feintool-pfef@feintool.com
Feintool System Parts Ohrdruf GmbH	Ringstrasse 13 99885 Ohrdruf Deutschland	Tel. +49 3624 335 0 Fax +49 3624 335 200	feintool-pfeo@feintool.com
Feintool System Parts Oelsnitz GmbH	Hoffeldstrasse 2 09376 Oelsnitz Deutschland	Tel. +49 3729 830 299 0 Fax +49 3729 830 299 111	feintool-pbeo@feintool.com

Gesellschaft	Adresse	Tel./Fax	Mail
Amerika			
Feintool Equipment Corp.	6833 Creek Road Cincinnati, OH 45242, USA	Tel. +1 513 791 00 66 Fax +1 513 791 15 89	feintool-ftu@feintool.com
Feintool Cincinnati, Inc.	11280 Cornell Park Drive Cincinnati, OH 45242, USA	Tel. +1 513 247 01 10 Fax +1 513 247 00 60	feintool-pbuc@feintool.com
Feintool Tennessee, Inc.	930 Old Franklin Road Antioch, TN 37013, USA	Tel. +1 615 641 77 70 Fax +1 615 641 79 95	feintool-pfut@feintool.com
Asien			
Feintool Japan Co., Ltd. (Equipment)	Atsugi Plant, 260-53, Hase, Atsugi City Kanagawa Prefecture, 243-0036 Japan	Tel. +81 46 247 74 51 Fax +81 46 247 20 08	feintool-ftj@feintool.com
Feintool Japan Co., Ltd. (System Parts)	Atsugi Plant, 260-53, Hase, Atsugi City Kanagawa Prefecture, 243-0036 Japan	Tel. +81 46 248 44 41 Fax +81 46 247 20 08	feintool-pbja@feintool.com
Feintool Japan Co., Ltd. (System Parts)	Tokoname Plant, 178 Ikeda, Aza Kume, Tokoname City Aichi Prefecture, 479-0002 Japan	Tel. +81 569 44 04 00 Fax +81 569 44 04 35	feintool-pbjt@feintool.com
Feintool Precision System Parts (Taicang) Co., Ltd.	No 15 Qingdao East Road Taicang 215400, Jiangsu Province, P. R. China	Tel. +86 512 5351 51 86 Fax +86 512 5351 54 32	feintool-pbct@feintool.com
Feintool Fineblanking Technology (Shanghai) Co., Ltd.	Bld. No. 14, No. 261 Sanbang Road, Songjiang District Shanghai, P. R. China	Tel. +86 21 6760 15 18 Fax +86 21 5778 66 56	feintool-ftc@feintool.com

Feintool International Holding AG

Investor Relations

Industriering 8 · 3250 Lyss

Schweiz

Telefon +41 32 387 51 11

investor.relations@feintool.com

www.feintool.com